

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 52 (1981)
Heft: 5

Rubrik: Der Markt empfiehlt...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gehenden Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Bald soll das städtische Jugendheim einen Umbau erfahren.

Solothurn

Der seit 95 Jahren bestehende Spezialfonds «Armenerziehungsanstalt», welcher im Jahr 1885 testamentarisch zur Errichtung der Bezirke Balsthal und Gäu geschaffen wurde, wird gemäss Regierungsratsbeschluss aufgehoben. Das Kapital wird den Jugendfürsorgevereinen **Balsthal und Gäu** zugewiesen.

Das Kinderheim «St. Josef» in **Grenchen** beherbergt zurzeit 155 Kinder verschiedener Altersstufen mit Lern-, Sprach- oder Verhaltensschwierigkeiten. Erstrebenswert wären Eingliederungszentren, in welchen Entlassene während der Lehrzeit zusammenwohnen und so mit dem Heim in Kontakt bleiben könnten. Finanzielle Mittel hiezu fehlen leider.

Im **Oltener** Stadtpark ist das städtische Pflegeheim im Rohbau erstellt. Es wird 66 Betten aufweisen. Die Inbetriebnahme ist auf den Herbst 1981 vorge-

sehen. Es liegen bereits 600 Anmeldungen vor.

Thurgau

Das Arbeitsheim **Amriswil** — seit 52 Jahren im Dienste am gebrechlichen Mitmenschen — zählt heute 63 Dauerbeschäftigte und Abklärungsfälle und neun unter 20jährige Burschen, die hier das Rüstzeug für eine spätere Eingliederung in einem Holzverarbeitungsbetrieb erhalten.

Das Sonderschulheim **Mauren** ist eine Bildungsstätte für schwachbegabte, aber bildungsfähige Kinder, die dem normalen Unterricht nicht mehr zu folgen vermögen (extern und intern).

Zürich

Der Kanton Zürich beabsichtigt, auf dem Areal der Caspar-Appenzeller-Stiftung in **Baltenswil**, Gemeinde Bassersdorf, ein geschlossenes Durchgangsheim

errichten zu lassen. Um zukünftig in den Bezirksgefängnissen keine Jugendzellen mehr einrichten zu müssen, wird gesamtschweizerisch angestrebt, in der Nähe grösserer Zentren, wie Zürich, Basel, Lausanne usw., solche Heime zu erstellen. Das Durchgangsheim ist eine geschlossene Einrichtung zur sofortigen Aufnahme und Betreuung von männlichen Jugendlichen. Die Aufenthaltsdauer beträgt 1 Tag bis maximal 3 Monate. Aufgenommen werden in der Regel 12- bis 18jährige.

In **Wallisellen** wurde ein Kino in ein Heim mit Werkstatt für 60 Behinderte umgebaut.

Der Regierungsrat hat Raumprogramm und Detailprojekt des Vereins zur Förderung jüdischer Behinderter für ein Wohnheim an der Bergstrasse **Zürich** genehmigt und einen Beitrag von Fr. 350 000.— an die Kosten von 2,1 Millionen Franken zugesichert. Das Heim soll 17 Behinderten Platz bieten.

Das grösste Heim der Heilsarmee ist in **Zürich**. Die 90 Betten sind ständig besetzt. Die Möglichkeit, für Fr. 5.— einmal übernachten zu können, wird sehr häufig benützt.

Der Markt empfiehlt ...

MLB
Bertschinger Handels AG
5600 Lenzburg 1

Grundsätzlich durchwegs Erprobtes

bietet traditionsgemäss die Grossküchenabteilung der MLB Bertschinger Handels-AG in Lenzburg. Erst kürzlich konnte sie ihr Grossküchenapparate-Programm durch die Kippkochkessel und Kippbratpfannen-Serie CANTINE (Abb. 1) vervollständigen und abrunden. Bei der Konzeption dieser in eingeweihten Kreisen bekannten Apparate wurde Unnötiges bewusst weggelassen. Das Erforderliche wurde aufgrund jahrzehntelanger einschlägiger Erfahrungen aufs allerbeste gefertigt. MLB-CANTINE-Geräte sind pflegefreundlich, wartungsfrei, erheischen dank dem praktischen Oberflächen-Prägedekor keine überflüssige Putzarbeit, sind beweglich (das heisst verschiebbar) oder wandmontierbar sowie mit einer kräftigen, direkt und überaus rasch wirkenden Heizung ausgestattet. Auf eine möglicherweise eindruckliche, aber vielleicht auch verwirrende Elektronik, auf unrealistischen Bedienungskomfort überhaupt wurde verzichtet: Die Bedienungselemente sind überaus einfach, aber zweckmässig gestaltet. Die leistungsfähige Einfachheit des CANTINE-Programms hat einen weiteren Vorteil: Den attraktiven Preis!

MLB-CALAIR-Heissluftbacköfen (Abb. 2) sind nicht nur erstaunlich rasche Alles-

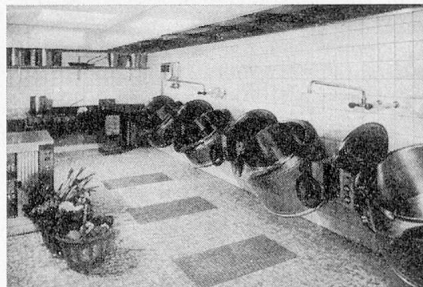


Abb. 1: Robust, leistungsfähig, zweckgerichtet: MLB-CANTINE-Kippkochkessel und -Kippbratpfannen in einer Gemeinde-/Militärküche.

köner, sondern auch robuste Schwerarbeiter. In drei gängigen Grössen lieferbar, sind sie mit einem Fettfilter aus Chromnickelstahl ausgerüstet, der gut gereinigt werden kann und praktisch ewig lebt. Brat- und Backeigenschaften der CALAIR-Ofenserie sind bestechend. Die Wassereinspritzung ist manuell oder automatisch erhältlich. Scharfe Kanten, an denen man sich in der Hitze des Gefechtes verletzt, gibt es beim MLB CALAIR nicht.

Auch beim elektrischen Dampfdruck-Schnellgarautomat DART (Abb. 3) wur-

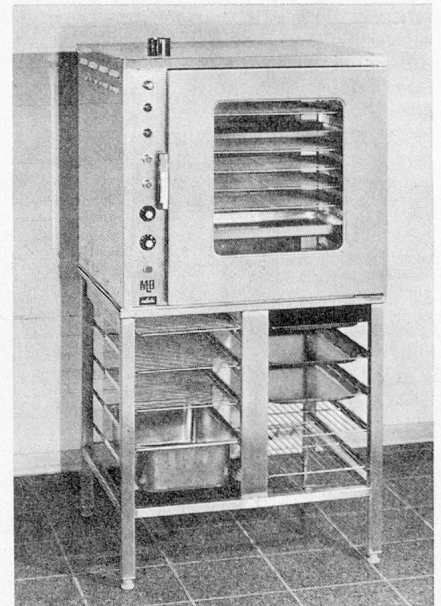


Abb. 2: MLB-CALAIR-Heissluftbackofen Typ 10 GN 1/1 — der speditive Allesköner.

den eigene Wege eingeschlagen. Während in der Regel in solchen Geräten der Dampf durch einen speziellen und recht aufwendigen Dampferzeuger produziert wird, heizt man beim DART einfach das drucksichere Gehäuse (Muffel) des Garraumes und spritzt dann

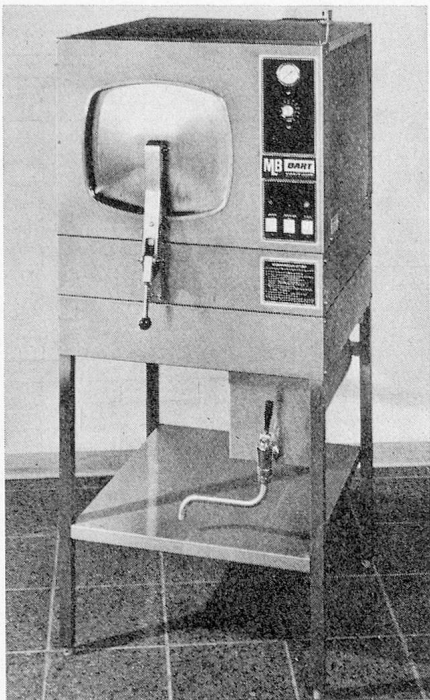


Abb. 3: MLB-DART-Dampfdruck-Garomat – unkompliziert und leistungsfähig.

Wasser auf den heissen Muffelboden. Das Wasser verdampft und baut unverzüglich den gewünschten Druck auf. Die Vorteile dieser sehr einfachen Dampferzeugung sind augenscheinlich: Es kann normales, unentkalktes Leitungswasser verwendet werden. Die Pannenanfälligkeit ist entsprechend gering.

Ihre über Jahrzehnte gewonnene Erfahrung als Elektrowärme-Spezialist hat die MLB Bertschinger Handels-AG in die Entwicklung und Vervollkommnung ihrer neuen Pizzaöfen KADETT und MAJOR (Abb. 4) gelegt. Die sehr vorteilhaften Preise der leistungsfähigen



Abb. 4: MLB-MAJOR, der einfache und unheimlich leistungsfähige Pizzabackofen mit Schamotteboden.

Geräte schliessen nicht nur den Apparat als solchen, sondern auch die Grundzüge des traditionellen Pizzabackens ein, die dem Pizzabackofen-Kunden in einem gekonnten Einführungskurs beigebracht werden. Während die genannten beiden Oefen 50—100 Pizze pro Stunde meistern, steht nun auch für kleineren Bedarf der MLB-mini-Pizzabackofen zur Verfügung. In allen drei Typen werden Pizze innerhalb von 4 bis 7 Minuten fertig gebacken, sei es im Blech oder direkt auf dem Scha-

lotteboden. In die Tradition Eingeweihte wissen, dass traditionsechte Pizze rasch und mit grosser Hitze fertig gebacken werden müssen. Daraus resultiert auch ein geringerer Stromverbrauch. Zudem sind die Oefen so gebaut, dass sehr geringe Hitzeverluste anfallen.

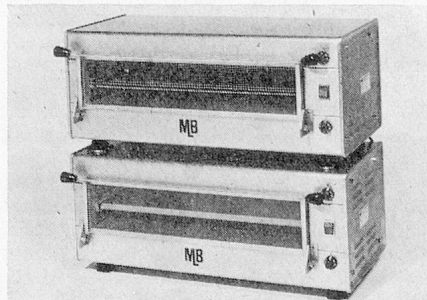


Abb. 5: MLB-mini-Pizzabackofen gestapelt: der durchdachte Kleinbackofen für grosse Ansprüche.

Reparaturen gibt es bei allen MLB-Geräten selten. Die MLB Bertschinger Handels-AG unterhält indessen in Lenzburg eine gut ausgebaute eigene Service- und Reparaturwerkstätte, die den Kunden prompt und in allen Belangen zu Diensten steht. Es lohnt sich, diese Firma für einen Besuch an der diesjährigen IGEHO vorzumerken!

Cerberus AG 8708 Männedorf

Völlig berührungslos

öffnet sich die einbruchssichere Türe wie von Geisterhand geöffnet, sobald man sich ihr mit einem codierten Ausweis auf 5—10 cm nähert. Aber nicht für jeden: Das neue Zutrittskontroll-System von Cerberus prüft in Bruchteilen einer Sekunde, wem zu dieser Tageszeit Zutritt zu gewähren sei. Gleichzeitig löst es automatisch gewisse Kontrollfunktionen aus: Datum,



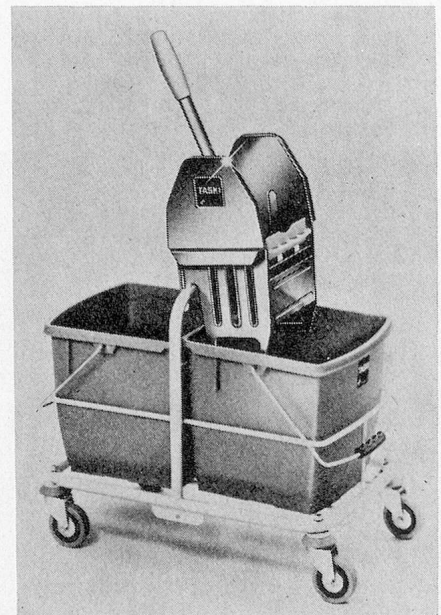
Zeit, Kontrollnummer, Ort usw. Versucht jemand unerlaubterweise sich Zutritt zu verschaffen, so wird Alarm ausgelöst, und die Türe bleibt selbstverständlich verschlossen.

Informationen und Unterlagen durch:
Cerberus AG, 8708 Männedorf
Tel. 01 922 61 11

A. Sutter AG 9542 Münchwilen

Neu im TASKI-Sortiment: Rostfreie Mostpresse aus Chromstahl

Ab sofort führt TASKI neu im Mop-Sortiment die DUO-Pressen 350 INOX. Damit wird einem wachsenden Bedarf seitens der Kunden aus Krankenhaus, Hallenbad, Thermalbad usw. entsprochen.



Die neue Presse besteht gänzlich aus Chromstahl. Sie ist rostfrei und resistent gegen Desinfektionsmittel und andere aggressive Produkte (wie zum Beispiel TASKI calcacid in Schwimmbädern).

Die glatte Oberfläche des Chromstahls ist unverwundlich und leicht zu reinigen, was speziell bei hohen hygienischen Ansprüchen wichtig ist.

Der gegenüber der herkömmlichen, galvanisierten Presse leicht höhere Anschaffungspreis wird durch die erhöhte Lebensdauer mehr als wettgemacht.

Modell und Grösse entsprechen der galvanisierten TASKI-DUO-Pressen 350. Damit ist auch schon gesagt, dass es sich um die gleiche bewährte Konstruktion handelt mit der unerreichten Vertikalfunktion.

Weitere Informationen durch:
A. Sutter AG, 9542 Münchwilen
Tel. 073 26 26 26